

Vor einer ansehnlichen Zuschauerkulisse anlässlich des traditionellen Oktoberfestes auf der Birkenstaude und bei idealem Fußballwetter unterlag die 1. Mannschaft nach einer katastrophalen 2. Halbzeit gegen den Hegauer FV II mit 3.4 Toren. Die erste Chance des Spiels resultiert aus der 12. Minute. Nach einem sehenswerten Konter über die linke Angriffsseite marschierte Nico Gohl auf das gegnerische Gehäuse zu, setzte seinen Flachschuss mit links jedoch knapp neben den langen Pfosten. In der 20. Spielminute eine weitere FSG-Chance, diesmal über die rechte Seite. Den trockenen Flachschuss aus spitzem Winkel von Tobis Schafhütle parierte Torhüter Demond sicher. Eine Minute später lag der Führungstreffer förmlich in der Luft. Nach gekanntem Doppelpassspiel zwischen Jan Biller und Nico Gohl setzte Letzterer den Abschluss mit dem Außenrist knapp über das Gebälk. In der 35. Minute war es dann doch soweit. Tobias Schafhütles flache Hereingabe von rechts bugsierete Abwehrspieler Beha an den Innenpfosten und von dort zum 1:0 ins Netz. Ein weiterer Angriff über links brachte keinen Erfolg. Die Flanke von Jan Biller fischte Torhüter Demond sicher herunter. In der 37. Minute dann eine Großchance für Jan Biller, der nach einem beherzten Zweikampf von Nico Gohl zufällig alleinstehend vor Torhüter Demond an den Ball kam, diesen jedoch leichtfertig als Kunstschiess über den Querbalken beförderte, anstatt die flache Abschlussvariante zu wählen. In der 45. Minute waren die Gäste mit einer zufälligen Chance an der Reihe. Ein Schuss aus halblinker Position landete ohne Reaktion von Torhüter David Fackler am Pfosten und von dort in den Armen Desselbigen. In der Nachspielzeit dann doch noch das 2:0 durch Jan Biller, der einen langen Ball von Lars Gamper direkt nahm und an die Unterkante der Latte setzte. Erst nach Protesten des heimischen Publikums erkannte Schiedsrichter Radloff auf Tor. Man ließ die Gäste im ersten Spielabschnitt kaum zur Entfaltung kommen und ging mit dieser verdienten Führung in die Halbzeitpause.

In der 46. Minute konnte Gästehüter Demond einen Distanzschuss von Julian Keller-Fröhlich nur mit Mühe parieren. In der 50. Minute musste Niklas Laible mit einer augenscheinlich schwerwiegenderen Verletzung per Trage den Platz verlassen. Für ihn kam Alex Lukanowski in die Partie. Wir wünschen Niklas allzeit beste Genesung in der Hoffnung, ihn bald wieder zur Verfügung zu haben.

In der 57. Minute dann der überraschende Anschlusstreffer der Gäste zum 2:1. Nach katastrophalem Abwehrverhalten und einem missglückten Befreiungsschlag von Lars Gamper landete der Ball direkt vor den Füßen des einschussbereiten Kinn, der sich diese Chance nicht nehmen ließ. In der 60. Minute eine erneute Großchance unseres Teams. Jan Biller setzte sich über rechts durch. Seine flache Hereingabe an den langen Pfosten fand Nico Gohl, der jedoch den Ball aus 1 Meter neben das Tor bugsierete.

Statt einer Resultatserhöhung dann in der 66. Minute der 2:2 Ausgleich. Wieder katastrophale Fehler im Abwehrverbund sorgten für die Chance von Peckruhn, der mit einem trockenen Flachschuss Torhüter David Fackler keinerlei Chance ließ. Es kam jedoch noch dicker. In der 70. Minute war es erneut Peckruhn, der erneute Abwehrfehler unseres Teams gnadenlos ausnutzte und mit einem satten Flachschuss ins lange Eck Torhüter David Fackler erneut keine Chance ließ. Nun war der Spielverlauf völlig auf den Kopf gestellt.

Doch dem nicht genug. In der 74. Minute erzielte Kinn seinen 2. Treffer zum 2:4, als er von Peckruhn herrlich angespielt wurde und souverän abschloss. Die zahlreichen Zuschauer trauten ihren Augen nicht.

Unsere Mannschaft versuchte nochmals alles. Außer dem 3:4 durch Dominik Schneble mit einem Flachschuss aus halblinker Position sprang nichts Zählbares mehr heraus. Auch in den 6-Minuten Nachspielzeit konnte unser Team keinen gezielten Angriff mehr vortragen und die zahlreichen Standards in den Schlussminuten waren eine sichere Beute der Gästeabwehr nebst Torhüter Demond.

Am Ende stand man mit leeren Händen da. Unerklärlich, wie man nach guter 1. Halbzeit sich das Spiel noch so aus der Hand nehmen ließ. Allerdings gaben nicht die Gäste, sondern vornehmlich unser Defensivverhalten mit zahlreichen Anfängerfehlern den Ausschlag für diese unnötige Niederlage.

Wer es noch nicht begriffen haben sollte. Wir befinden uns nach 7 Spieltagen mitten im Abstiegskampf, welcher die Situation in den anstehenden Aufgaben nicht leichter macht.

Eine Situation, die selbst den größten Pessimisten nicht mal im Traum erahnen ließ (hg).

Aufstellung: Fackler, D. – Gamper - Winkler - Kratzer - Keller-Fröhlich - Laible (50. Lukanowski) – Dukart (73. Brukner) - Gohl – Schafhütle (45. Schneble) – Harder (65. Klink) - Biller

Tore:

1:0 (26min) -Eigentor-
2:0 (45min) Jan Biller
2:1 (57min) Marcel Kinn
2:2 (66min) Kevin Peckruhn
2:3 (70min) Kevin Peckruhn
2:4 (74min) Marcel Kinn
3:4 (83min) Dominik Schneble

Schiedsrichter: Tobias Radloff, Neuhausen o.E.

Zuschauer: 150